

Verein zum Schutz vor psychiatrischer Gewalt e.V.

Verein zum Schutz vor psychiatrischer Gewalt e.V.
Postfach 280 427 13444 Berlin

<http://www.weglaufhaus.de>
Tel.: 030/ 406 321 46, Fax: 030/ 406 321 47

Berlin, Oktober 2007

Liebe Freundinnen und Freunde des Weglaufhauses und unseres Vereins,

im **Weglaufhaus** gab es ja Ende Juli kurz große Aufregung, als ein Bewohner ein Zimmer in Brand gesetzt hatte. Mittlerweile haben wir das gänzlich gut überstanden, die Versicherung hat den Schaden vollständig übernommen, das Zimmer ist vollständig saniert, und wir haben unsere Brandschutzeinrichtungen nochmal verbessert.

Unsere antipsychiatrische **Beratungsstelle**, die im Mai eröffnet worden ist, läuft weiterhin sehr erfreulich. Das Team hat zehn engagierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Diese haben in ihren Dienstzeiten Mittwochs nachmittags ständig reichlich zu tun. Der bisherige Eindruck ist, dass den NutzerInnen wirklich sinnvoll geholfen werden kann, z.B.

- beim Aufbau einer Zukunftsperspektive ohne Bevormundung,
- durch Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung mit Einzelfallhilfe,
- bei der Vorbereitung eines selbstbestimmten Lebens nach dem Klinikaufenthalt,
- durch Unterstützung von Bemühungen, vom zweiten in den ersten Arbeitsmarkt zu wechseln,
- durch Respekt vor den Entscheidungen der NutzerInnen den Umgang mit Psychopharmaka betreffend,
- durch aufmerksames Zuhören.

Unser Ziel ist es immer, Strukturen zu schaffen, die der Vereinzelung entgegenwirken.

Offensichtlich hat ein solches Angebot bisher in Berlin gefehlt! (Eingehende Anrufe quer durch die Republik beweisen auch, dass dies nicht nur für Berlin, sondern bundesweit zutrifft. Die erste Vernetzung Hilfesuchender mit unserer Unterstützung bahnt sich in Schleswig-Holstein an.) Allein die Finanzierung der Beratungsstelle bereitet uns noch Kopfzerbrechen. Hilfreich wären durchaus auch technische Sachspenden wie z.B. PC, Notebook, Telefon, Fax – alles, was ein wachsendes Büro benötigt.

Nach einigen Monaten Unterbrechung startet auch das **Filmforum** neu! Seit dem 10. Oktober werden wieder zwei Mal im Monat in der Auguststraße in Berlin-Mitte Filme gezeigt, kostenlos und mit anschließendem Gespräch. Als Mitglieder und FreundInnen unseres Vereins seid Ihr besonders herzlich dazu eingeladen! (Genauere Informationen stehen auf unserer Homepage.)

Wir versuchen ständig, unsere Anliegen und Angebote bekannt zu machen. Aus dem Besuch in Griechenland vor vier Monaten ist ein ständiger Kontakt über unsere Kollegin Judith Becker entstanden. Auf dem Selbsthilfemarkt, den SEKIS im September am Ku´damm

veranstaltet hat, haben wir uns vorgestellt. Beim Pressefest des mob e.V., dem Herausgeber des Obdachlosenmagazins „Straßenfeger“, war David Wichera auf einem Podium zum Thema „Armut und Obdachlosigkeit“ anwesend. Auch bei dem sicher sehr interessanten Stimmenhörer-Kongress am 19. und 20. Oktober in Neukölln wollen wir mit einem Infostand vertreten sein (www.stimmenhoeren.de/download/kongressplakat2007.pdf).

Übrigens können sich an diesen Aktionen auch Vereinsmitglieder und FreundInnen gerne beteiligen!

„**Statt Psychiatrie 2**“, das große Überblicksbuch über Alternativen zur Psychiatrie, ist frisch erschienen! Das Buch ist vollgestopft mit spannenden Ansätzen aus der ganzen Welt, auch das Weglaufhaus wird ausführlich beschrieben. Informationen und Bestellmöglichkeit: www.antipsychiatrieverlag.de.

Herzliche Grüße an euch alle,

Petra Schroeder, David Wichera und Stefan Bräunling

P.S.: Ab jetzt könnt Ihr uns auch schon mit euren alltäglichen Einkäufen helfen, ganz ohne zusätzlichen Aufwand. Geht einfach auf die Internetseite www.vereinshilfe.de, gebt die **VHID 667003** ein und kauft bei Schlecker, Plus oder wo immer möglich und von Euch erwünscht ein. Der Einkauf ist nicht teurer, aber wir erhalten über Sponsoring eine Gutschrift. Omas gutes altes Rabattmarkenbuch im modernen Gewand.